VKU AKADEMIE

© ktsdesign – stock.adobe.com

5. September 2019 in Hannover
17. Oktober 2019 in Karlsruhe

REDISPATCH ERFOLGREICH MEISTERN

Was Sie im Rahmen der NABEG-Novelle wissen müssen

DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN

Unser Angebot

Mit der Novelle des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG) kommen neue Herausforderungen auf Verteilnetzbetreiber (VNB) zu. Die Novelle schafft aber auch neue Chancen für eine flexiblere, selbstbestimmtere und effizientere Nutzung der eigenen Netze. Doch wie können Verteilnetzbetreiber die Neuerungen umsetzen? Unser VKU-Infotag „Redispatch erfolgreich meistern“ greift diese und weitere Fragen auf und zeigt Ihnen, wie Ihr Unternehmen den Redispatch für sich nutzen kann, was es bei der Netzprognose zu beachten gibt und wie der neue rechtliche Rahmen aussieht.

Ihr Mehrwert

- Lernen Sie, wie die neue Kooperation zwischen Netzebenen aussieht.
- Diskutieren Sie mit Vertretern verschiedener Netzebenen die Vorteile und Hürden durch NABEG für Ihr Unternehmen.
- Erfahren Sie, welche Möglichkeiten es für ein stabileres Netz gibt, um dem Redispatch zuvorzukommen.

Zielgruppe

Der Infotag richtet sich an Fach- und Führungskräfte kommunaler Energielieferanten und Netzbetreiber, insbesondere jedoch an kleinere und mittlere Unternehmen, die im Rahmen des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes jetzt vermehrt im Redispatch tätig sein werden.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Infotag begrüßen zu dürfen.

Christian Güse
Projektleiter VKU Akademie
+49 30 58580-423 | guese@vku.de

PROGRAMM

9.00 **Check-in und Begrüßungskaffee**

9.30 **Herzlich willkommen**

- Begrüßung und Ausblick auf die Themen des Tages

Rainer Stock, VKU

9.45 **Wo steht der Strommarkt? – Aktuelle Entwicklungen im Redispatch**

- Herausforderung Redispatch – Einbezug von Erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)
- Überblick zu NABEG – Was müssen Netzbetreiber wissen?
- Die Verteilnetzbetreiber mit einbinden

Rainer Stock, VKU

10.15 **Redispatch für VNB: Was steckt dahinter?**

- Neue Anforderungen im Engpassmanagement
- Neue Koordinationsprozesse zwischen VNB und ÜNB
- Umsetzung bei der Rheinischen NETZGesellschaft

Laura Emmermacher, Rheinische NETZGesellschaft

11.00 **Kaffee- und Teepause**

11.15 **Wie Netzbetreiber den Umstieg meistern können**

- Was ändert sich bei der Netzbetriebsführung?
- Welche IT-technischen Voraussetzungen sind zu schaffen?
- Wie können Veränderungen schonend umgesetzt werden?
- Worauf müssen VNB beim Redispatch-Umstieg achten?

Dr. Michael Agsten, TEN Thüringer Energienetze (5.9.)
Claudia Riemer, TEN Thüringer Energienetze (17.10)

12.00 **Diskussions- und Fragerunde zum NABEG – Was kommt auf die VNB zu?**

- Laura Emmermacher, Rheinische NETZGesellschaft
- Dr. Michael Agsten, TEN Thüringer Energienetze (5.9.)
- Claudia Riemer, TEN Thüringer Energienetze (17.10.)

Moderation: Rainer Stock, VKU

12.45 **Gemeinsames Mittagessen**

13.45 **Die zentrale Rolle der Betriebsplanung für das Engpassmanagement**

- Betriebsplanungsprozesse deutscher und europäischer ÜNB
- Maßnahmen des Engpassmanagements
- Redispatchplattform der deutschen ÜNB (Redispatch-Ermittlungs- und Redispatch-Abwicklungs-Server)

Christoph Speckamp, SOPTIM AG (5.9.)
Dr. Oliver Scheufeld, SOPTIM AG (17.10.)

14.30 **Kaffee- und Teepause**

14.45 **Vor dem Redispatch – Stabilität durch lokale Märkte**

- Das Virtual Power Plant Projekt „Wuppertal spart Watt"
- Die Energieampel – Einspeisung und Nutzung
- Mehrwerte: Stabilität und Effizienz

Lena Seeger, WSW Stadtwerke Wuppertal (5.9.)
Christoph Backhaus, WSW Stadtwerke Wuppertal (17.10.)

15.30 **Vor dem Redispatch – Netzstabilität durch KWK**

- Vorteile von Kraft-Wärme-Kopplung zur Netzstabilität
- Planung, Umsetzung und Förderung – Erfahrungen aus dem Regelkraftwerk Hyrek
- Mehrwerte: Stabilität, Effizienz und Gewinn

Jens-Uwe Freitag, SWB Erzeugung AG (5.9.)
Brit Jünemann, SWB Erzeugung AG (17.10.)

16.15 **Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen**

16.30 **Ende des Infotages**

Besuchen Sie uns auf

www.vku-akademie.de

IHRE REFERENTEN

Dr.-Ing. Michael Agsten
Fachbereichsleiter Netzleittechnik
TEN Thüringer Energienetze GmbH

Christoph Backhaus
Produktentwicklung EDL und neue Technologien
WSW Energie & Wasser AG

Laura Emmermacher
Koordination Netzwirtschaftliche Grundsatzfragen und Konzessionen
Rheinische NETZGesellschaft mbH

Jens-Uwe Freitag
Geschäftsleiter
swb Erzeugung AG

Brit Jünemann
Managerin Energiepolitik
swb Erzeugung AG

Claudia Riemer
Netzplanung und Budget
TEN Thüringen Energienetz GmbH

Dr. Oliver Scheufeld
Managing Consultant Energiewirtschaft
SOPTIM AG

Lena Seeger
Konzernstrategie und Entwicklung
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Christoph Speckamp
Bereichsleiter Energiewirtschaft Aachen
SOPTIM AG

Rainer Stock
Bereichsleiter Netzwirtschaft
VKU

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung und Kundenservice

VKU Service GmbH, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-444 / **Fax** +49 30 58580-445
info@vku-akademie.de / www.vku-akademie.de

Tagungsbeitrag

650,00 €	für VKU-Mitglieder
580,00 €	für jeden weiteren Teilnehmer eines Mitgliedsunternehmens
750,00 €	für Nicht-Mitglieder

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

In der Tagungspauschale sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsorte

5. September 2019 in Hannover
Mercure Hotel Hannover
Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover

Hotel-Informationen und Zimmerbuchung:
https://hotel.vku.services/178

17. Oktober 2019 in Karlsruhe
Leonardo Hotel Karlsruhe
Ettlinger Str. 23, 76137 Karlsruhe

Hotel-Informationen und Zimmerbuchung:
https://hotel.vku.services/179

Teilnahmebedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Teilnehmer und Referenten der VKU Service GmbH, Geschäftsbereich VKU Akademie. Die AGB können Sie jederzeit bei uns anfordern oder unter https://vku-service.de/agb/ abrufen. Stornierungen seitens des Teilnehmers müssen schriftlich per Post, Fax oder E-Mail bei der VKU Service GmbH eingehen. Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung, ist die Stornierung kostenfrei. Danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Klimafreundliche Veranstaltung